

Universität Ostrava, Tschechien

Stadt

Ostrava, in der Region Mährisch-Schlesien ganz im Nordosten Tschechiens gelegen, ist nach Prag und Brunn die drittgrößte Stadt des Landes (ca. 290.000 Einwohner). Die Stadt liegt zwischen den Gebirgszügen der Sudeten und Beskiden, in unmittelbarer Nähe zur polnischen (10 km) und unweit der slowakischen Grenze (50 km).

Ostrava, das bereits im 13. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt wurde, wuchs in seiner Bedeutung rapide an, nachdem im 18. Jahrhundert ausgedehnte Kohlevorkommen entlang des Flusses Ostravice (einem Nebenfluss der Oder und namensgebend für die Stadt) entdeckt wurden. Bis 1989 galt Ostrava aufgrund der Konzentration auf die Schwerindustrie als „Stahlherz“ des Landes.

Den Strukturwandel seit den 1990er Jahren hat die Stadt vergleichsweise gut überstanden. Die ehemaligen Industrieanlagen von Ostrava (Lower Vítkovice) – Anwarter auf einen Platz in der UNSECO-Welterbeliste – beherbergen heute eine lebendige und kreative Kulturszene und bieten unter anderem eine imposante Kulisse für jährlich stattfindende internationale Festivals.

Ostrava ist mit ca. 30.000 Studierenden an unterschiedlichen Hochschulen aber vor allem auch eine stark vom studentischen Leben geprägte Stadt – mit entsprechender Infrastruktur und günstigen Wohn- und Lebenshaltungskosten.

Weiterführende Informationen

- >> [Ostrava](#)
- >> [Lower Vítkovice](#)
- >> [Student Life in Ostrava \(inklusive Video\)](#)



© Petr Šmerkl, [CC BY 3.0](#) via Wikimedia Commons



© Lukáš Mižoch, [CC BY 3.0](#) via Wikimedia Commons

Universität Ostrava

Die Universität Ostrava (OSU) wurde 1991 aus dem Zusammenschluss mehrerer Pädagogischer Hochschulen gegründet. An ihr studieren heute 9000 Studierende an sechs Fakultäten: Pädagogische Fakultät, Philosophische Fakultät, Naturwissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät, Fakultät für Kunst, Fakultät für Sozialwissenschaften. Die Gebäude der einzelnen Fakultäten liegen verteilt in der Innenstadt Ostravas.

Zur Fakultät für Sozialwissenschaften gehören das Department of Health and Social Studies, das Department of Social Work sowie das Europäische Forschungsinstitut für Soziale Arbeit, an dem jährlich im April eine „International Spring School of Social Work in Europe“ für Masterstudierende und Doktoranden stattfindet.

Für Erasmus-Studierende bietet die OSU ein umfangreiches englischsprachiges Studienprogramm, in dem sich auch etliche Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit finden. Für Austauschstudierende stehen Plätze im Studierendenwohnheim zur Verfügung. Beim Ankommen in Ostrava unterstützt das lokale European Student Network (ESN), das auch ein Buddy-Programm sowie verschiedene kulturelle Aktivitäten anbietet.

Weiterführende Informationen

- >> [Universität Ostrava](#)
- >> [Department of Social Work](#)
- >> [European Research Institute for Social Work](#)
- >> [Kurskatalog für Austauschstudierende](#)
- >> [ESN Ostrava](#)

